

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: Renate Wettach unter Verwendung einer Zeichnung von Silvia Chianello  
Alle Zeichnungen: von Silvia Chianello

ISBN 978-3-945542-96-5 Druckausgabe

ISBN 978-3-945542-97-2 ePUB Ausgabe

© LöwenStern Verlag Renate Wettach

Frankfurt am Main 2023, 1. Auflage

Druck und Bindung: BoD – Books on Demand, Norderstedt

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Verwendung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des LöwenStern Verlags.

Verlag, Redaktion, Herstellung, Design & Layout:

Renate Wettach, LöwenStern Verlag,

Weckerlinstr. 4, 65929 Frankfurt am Main, Deutschland

Telefon: +49 152 34332590

E-Mail: [geschaeftsfuehrung@loewenstern-verlag.de](mailto:geschaeftsfuehrung@loewenstern-verlag.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß

§27a Umsatzsteuergesetz: DE291558368

[www.loewenstern-verlag.de](http://www.loewenstern-verlag.de)

# Inhaltsverzeichnis

Ein Sonnentag.....	2
Die Einladung.....	5
Der große Tag.....	6
Der Tempel.....	9
Die goldene Krone .....	10
Die Sonnengöttin.....	13
Der Spiegel.....	14
Die Wahrheit.....	17
Der Auftrag.....	18
Das Band der Liebe .....	21
Der Flug.....	22
Das Geschenk .....	25
Der Abschied.....	26

# Ein Sonnentag

Es war ein wunderschöner, sonniger Tag. Shanaya hatte sich herausgeputzt und ein wundervolles, weißes, federleichtes Kleid an. Sie war auf dem Weg zu ihrer pinken Drachendame Ayla, die auf einer Lichtung auf dem Berg auf sie wartete. Sie war sehr aufgeregt, denn sie hatte eine Einladung von der Sonnengöttin Maya bekommen. In der Einladung stand:

„Liebe Shanaya, deine Zeit ist gekommen, dich als Drachenreiterin zu erkennen. Komme morgen in den Sonnentempel, um in den Spiegel der Wahrheit zu sehen. Liebe Grüße Sonnengöttin Maya“



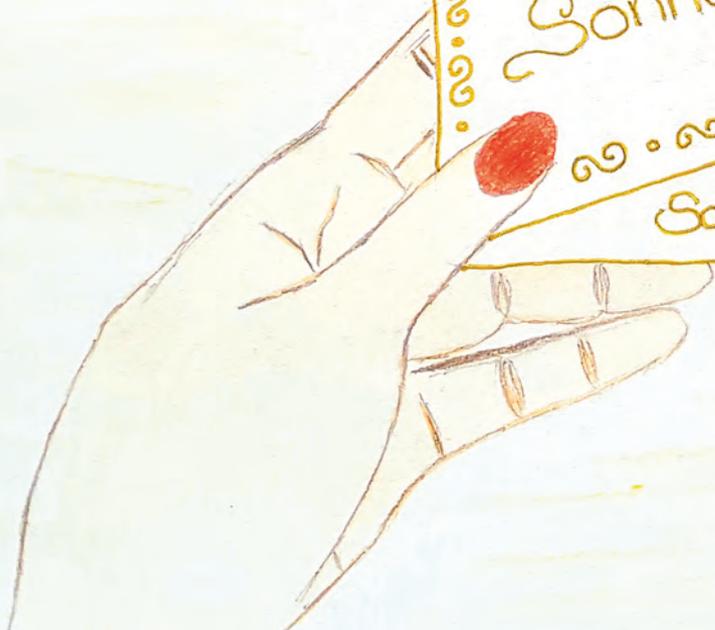
Einladung  
zum



Sonnentempel



In Liebe  
Sonnengöttin Maya 



# Die Einladung

Die Einladung war wunderschön. Sie war mit Goldrand verziert und duftete beim Öffnen herrlich nach frischen Sommerblumen. Shanaya kam der Lichtung immer näher und sah von Weitem schon ihre wundervolle Drachendame Ayla. Ihr Herz hüpfte vor Freude. Sie war so wunderschön! Ayla lag im Gras, die Sonne schien ihr ins Gesicht und ihre Schuppen funkelten im Sonnenlicht. Hinter ihr das Tal und ein großer Wasserfall, das Wasser plätscherte und rauschte so herrlich. Ein leichter Sommerwind wehte über sie hinweg.

# Der große Tag

„Da bist du ja“, sagte Ayla strahlend. „Ich habe auf dich gewartet. Heute ist dein großer Tag und ich freue mich, dabei sein zu dürfen, wenn du dich im Spiegel der Wahrheit erkennst.“ Shanaya lehnte sich an Aylas Brust, lauschte ihrem Herzschlag, fühlte ihre Wärme und nahm einen tiefen Atemzug. „Ja, ich freue mich sehr. Danke, dass du mich begleitest“, sagte Shanaya mit leichter Stimme zu Ayla. „Na dann los Shanaya, setz dich auf meinen Rücken, wir fliegen los.“ Aylas Augen funkelten voller Freude. Shanaya setzte sich auf Aylas Rücken und hielt sich fest. „Los, auf in den Sonnentempel“, sprudelte es aus Shanaya begeistert heraus. Sie konnte ihr Glück immer noch nicht fassen. Ayla rief: „Halt dich gut fest!“ Und sie flogen los, der Sonne entgegen.





# Der Tempel

Die Sonnengöttin wusste über ihren Herflug Bescheid und zauberte um Shanaya und Ayla einen magischen, unsichtbaren Schutzmantel, so dass den beiden die Sonne, der sie entgegenflogen, nicht zu heiß wurde. Je näher sie kamen, umso mehr musste Shanaya staunen. „Wow“, sagte sie fassungslos. „Wie wunderschön es hier ist!“ Überall waren Blumen und Wasser, und überall funkelte es so zauberhaft. „Warte nur bis du den Tempel siehst“, strahlte Ayla. Shanaya war schon sehr gespannt und konnte ihr Glück kaum fassen. Plötzlich sah sie einen Weg aus ganz vielen kleinen Glitzersteinen im Wasser und dann sah sie den Tempel. Er war aus weißem Sandstein, Fenster und Tore waren aus purem Gold und es glitzerte im Licht wie funkelnde Diamanten. „Wow“, staunte Shanaya. Ayla landete und Shanaya stieg ab. „Ayla, ich glaub, ich träume,“ sie war begeistert.



# Autorenprofil Silvia Chianello

Die Autorin, Silvia Chianello, liebt es, für Kinder und Erwachsene zu schreiben.

Ihre lebhaftige Fantasie führte sie immer schon über unsere alltäglichen Erlebnisse hinaus. Silvia hat die wundersame Kinderwelt noch nicht komplett hinter sich gelassen, sondern sie erweckt sie wieder zum Leben für alle, die sich nicht mehr an die glücklichen Gedanken ihrer eigenen Kindheit erinnern können.

Lasst euch verzaubern von diesen ermutigenden Bildwelten!